



Bei dir, Herr, ist des Lebens Quell

Description

logo_kl-gebete-heilige-200-fAnregungen zum Beten mit den gr??en Betern:

**Die Wolke.
Zeugen christlicher Gotteserfahrung aus zwei Jahrtausenden.**

Ephräm und die syrische Tradition

Als [PDF-Datei herunterladen](#) zum täglichen Gebrauch â?? für den Schreibtisch oder die Wand

Woche 7

Wochenlied

Bei dir, Herr, ist des Lebens Quell;
der Trübsal Wasser machst du hell,
tr nkst uns am Bach der Wonnen.
Dein Glanz erweckt das Angesicht,
in deinem Licht schaun wir das Licht,
du Sonne aller Sonnen.

T: Maria Luise Thurmair nach Psalm 36

Gotteslob Nr. 427,2

B

= Bibel

K

= Kirchenlied

S

= Spiritueller Text



[Ephräm der Syrer](#)

Ephräm der Syrer http://notesfromacommonplacebook.blogspot.de/2010_08_01_archive.html

Tag 1

S

Der Durstende freut sich beim Trinken
und trauert nicht, dass er die Quelle
nicht austrinken kann.

(Ephräm der Syrer)

B

Mein Volk hat doppeltes Unrecht verübt: Mich hat es verlassen, den Quell des lebendigen Wasser, um sich Zisternen zu graben, Zisternen mit Rissen, die das Wasser nicht halten.

(Jeremia 2,13)

Tag 2

S

Unser schwacher Geist leidet Schiffbruch

Zwischen Gottes Güte und seiner Gerechtigkeit.

(Ephraïm der Syrer)

B

Es begegnen einander Huld und Treue;

Gerechtigkeit und Friede können sich.

(Psalm 85,11)

Tag 3

S

Die Wogen können unser Schiff verschlingen. Doch wer hat die wunderbaren Perlen gesehen in der Tiefe des Meeres.

(Isaak von Ninive)

B

Du hast mich in die Tiefe geworfen, in das Herz der Meere; mich umschlossen die Fluten, all deine Wellen und Wogen schlugen über mir zusammen.

(Jona 2,4)

Tag 4

S

Wer viel spricht, wird schweigen,
sobald er sieht, wie leer er in seinem Inneren ist.

(Isaak von Ninive)

B

Ihr bringt den Unschuldigen in Not, ihr lasst euch bestechen und weist den Armen ab bei Gericht. Darum schweigt in dieser Zeit, wer klug ist; denn es ist eine böse Zeit.

(Amos 5,12-13)

Tag 5

S

Das Hinausgehen Christi in die Wüste ist das beste Beispiel, das wir haben, um Entsagung zu lernen.

(Philoxenes von Mabbug)

B

Sie redeten gegen Gott; sie fragten: Kann uns denn Gott den Tisch decken in der Wä½ste?

(Psalm 78,19)

Tag 6

S

Wenn die Jä½nglinge im Feuerofen sich nicht entschlossen hätten zu sterben,
hätte die Wolke das Feuer nicht ausgelöscht.

(Philoxenes von Mabbug)

B

Wenn überhaupt jemand, so kann nur unser Gott, den wir verehren, uns erretten; auch aus dem glühenden Feuerofen und aus deiner Hand, König, kann er uns retten. Tut er es aber nicht, so sollst du, König, wissen: Auch dann verehren wir deine Götter nicht.

(Daniel 3,17-18)

Tag 7

S

Neid und Eifersucht richten den zugrunde,
den sie beherrschen.

(Mandakuni)

B

Neid und Ärger verkürzen das Leben,
Kummer macht vorzeitig alt.

(Sirach 30,24)

erstellt von Hansjakob Becker in Zusammenarbeit mit [Anne-Madeleine Plum](#) und Stefanie Katz

Eine Hinführung zum „Beten mit den großen Betern“ und Literaturhinweise:

>> [Hinführung 1](#)

>> [Hinführung 2](#)